

NICHT NUR EIN PARADIES FÜR BÜCHERWÜRMER

Neue Stadtbücherei Im Jugendbereich „relax“ hat sich viel verändert

Von Teresa Grunwald

Augsburg Seit ein paar Wochen ist die Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz im Herzen von Augsburg zu Hause. Und auch für Jugendliche hat sich vieles verändert. Anita Calleri, die Leiterin des Jugendbereichs „relax“ in der neuen Stadtbücherei stand klar. Text im Interview Rede und Antwort.

Was ist neu im Vergleich zum ehemaligen Jugendbereich in der Stadtbücherei?

Anita Calleri: Das Konzept ist neu. Früher war der Jugendbuchbereich in die Kinderabteilung eingegliedert, die Bücher waren nur durch das Alter voneinander getrennt. Wir wollten das jetzt anders machen und haben uns überlegt, was wir verändern könnten, um den Bereich für Jugendliche interessanter zu gestalten. Dazu wurden zwei Workshops mit Augsburger Jugendlichen jeden Alters veranstaltet, damit der Bereich für die Teenager ansprechender wird. Unterstützt wurden wir dabei von der tip-Jugendinformation des Stadtjugendrings, die jetzt übrigens auch in der Bücherei zu finden ist.

Und was genau haben die Workshops bewirkt?

Anita Calleri: Zum einen, dass viele Regale für die Frontalpräsentation, das heißt, dass man die Cover der Bücher sieht, angeschafft wurden. Außerdem wurde das Ordnungssystem revolutioniert: Die alphabetische Sortierung wurde von Schlagwörtern wie beispielsweise „Adventure“ abgelöst. Unter ihm findet man jetzt alle Medien – also Bücher, Musik und Spiele – rund um das Thema Abenteuer. Zum anderen wurde an der Möblierung gefeilt, denn sie sollte bequem sein und zum Schmökern einladen. Dazu wurde der Jugendbereich mit Lesesesseln, einer „Chilloutecke“ sowie Sitzsäcken ausgestattet. Besonders Letztere kommen bei den Jugendlichen sehr gut an.

Welche Medien finden sich denn noch im neuen Jugendteil?

Anita Calleri: Neben Büchern kann man eine breite Auswahl an aktueller Musik, Konsolenspielen und Spielfilmen ausleihen. Zudem wurde der Bereich „Zeitschriften“ ausgebaut und um aktuelle Magazine wie beispielsweise die BRAVO erweitert. Demnächst sollen auch Gesellschaftsspiele in den Jugendteil aufgenommen werden, allerdings können diese nur dort gespielt werden.

Was hat sich bei der Bücherauswahl verändert?

Anita Calleri: Die Auswahl wurde besonders im Bereich der aktuellen

Bestseller aufgestockt. Die gängigen Bücher wie Paolinis „Eragon“ und die „Bis(s)“-Romane von Stephenie Meyer sind mehrfach vorhanden. Darüber hinaus werden Bücher, die keinen großen Anklang finden, aussortiert. „relax“ ist natürlich auch für Wünsche und Vorschläge offen.

Wie sieht das aus?

Anita Calleri: Wenn man einen Wunsch hat, kann man ihn an der Information aufgeben. Sollte er nicht allzu ausgefallen sein, besorgt die Bücherei das gewünschte Buch oder die CD, gegen den kleinen Betrag von einem Euro. Sollte die Anschaffung bereits geplant sein, ist es natürlich kostenlos.

Wieso würden sie als Schüler „relax“ besuchen?

Anita Calleri: Hier ist ein toller Treffplatz mit bequemen Sitz- und Lesemöglichkeiten. Außerdem kann man für zwei Stunden kostenlos an einem der Computer im Internet surfen und die breite Medienauswahl ist auch etwas für Leute, die keine Leseratten sind.

Augsburger Allgemeine vom 09.07.2009